

8 MITTEILUNGEN AUS DEM AUSLAND

SCHWEIZ

SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ARCHÄOLOGIE DES MITTELALTERS

Die Jahresversammlung 1991 findet am 25. und 26. Oktober 1991 in Fribourg statt. Der Freitagnachmittag ist für Orientierungen über den Gastgeberkanton, der Samstag für Kurzbeiträge über aktuelle Grabungen und Projekte der Fachkollegen vorgesehen.

An größeren Mittelalter-Grabungen sind aus der Schweiz gegenwärtig zu melden:

In der Stadt Basel: Energieleitungstunnel (ELT) Gerbergasse-Barfüßerplatz mit stadthistorischen Aufschlüssen zu einem bei Merian nicht mehr verzeichneten Quartier. Bis Ende 1991. Ferner werden anlässlich der Sanierung der Wettsteinbrücke die auf der groß- und kleinbasler Seite befindlichen Brückenköpfe untersucht (bis 1991).

In Lausen BL wird eine weitere Etappe der frühmittelalterlichen Grubenhäuserausgrabung ergraben (bis Winter 1991).

In Burgdorf BE werden in einem Großprojekt die Werkleitungen der oberen Altstadt saniert. Es ergeben sich Aufschlüsse über die zähringische Gründungsstadt, Hauptstadt des Rektorates Burgund im 12. Jahrhundert (bis 1992). In Matten

BE gilt ein Grabungsprojekt der Untersuchung des mittelalterlichen Galgens (bis Oktober 1991).

In Fribourg FR gräbt der Service archéologique auf dem Augustinerplatz. Es geht um stadthistorische Aufschlüsse und das Kloster und den Friedhof (bis 1992).

In Pfyn TG wird im römischen Kastell gegraben, dabei werden "frühmittelalterliche" Grubenhäuser untersucht, deren Funde nahelegen, daß sie im Spätmittelalter benützt wurden (bis Oktober 1991).

In der Stadt Zürich liegen stadthistorische Befunde einer Untersuchung des ehem. Salzhauses und des Hottingerturmes östlich der Wasserkirche vor, die in die Zeit vor 1150 zurückreichen (bis November 1991). Zudem wird am Weinplatz das Haus zum Schwert baugeschichtlich untersucht (bis Oktober 1991). In der Obmannamts-gasse läuft eine Kanalisationssanierung. Es werden Befunde zum spätmittelalterlichen Barfüßerkloster untersucht und dokumentiert (bis Anfang Oktober 1991).

In Winterthur ZH laufen permanent Untersuchungen im Zuge von Unterkellerungen. Ein Prospektionsprojekt läuft in Unterstammheim-Emdwiesen (wohl Wüstung Aepplhusen, 9./10. Jahrhundert) mit Luftbild, Geoelektrik, Magnetismus und Radar (bis Winter 1991).

Aus den übrigen Kantonen wird nicht Pause gemeldet; die unvermindert starke Bautätigkeit läßt die Mittelalterarchäologen nicht ruhen, wir verzichten jedoch darauf, die kleineren, meist kurzfristigen Projekte anzuführen, obschon häufig gerade sie in der Lage sind, wesentliche Mosaiksteine in unser Bild beizusteuern oder alteingesessene Theorien über den Haufen zu werfen.

Frankreich

Ort: Abbaye de Royaumont, L'Hydraulique monastique - colloque international

Zeit: 18.-20.06.1992

Kontakt: Sekretariat Myriel Brouland Fondation
Royaumont, 95270 Asnières, Tél. 30 35 40 18, FAX
34 68 00 60

Schweiz

Ort: Fribourg, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für
Archäologie des Mittelalters (SAM), Jahresver-
sammlung

Zeit: 25., 26.10.1991

Kontakt: Dr. Daniel Gutscher, Präsident der SAM,
Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Thunstr.
18, CH-3005 Bern

